

Redeanalyse

In dieser Rede liefert Angela Merkel - Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland - am 31. Dezember 2015 ihr Neujahrsansprache. Es ist zum deutschen Publikum adressiert und sie spricht über die passende Ereignisse in 2015. Es wurde am Fernsehen gezeigt und ist jetzt online einsehbar.

Auf den ersten Blick scheint dieser Rede unspezifisch und sehr generell. Merkel bietet ein Kommentar an, was in den letzten Jahr passiert ist. In dieser Rede wird die Ebolakrise kurz erwähnt als etwas „aus den Schlagzeilen verschwunden“ und die Kriege in Syria und andere Länder wird oft in den Vordergrund. Merkel behauptet auch, dass Deutschland jetzt „die niedrigste Arbeitslosigkeit und die höchste Erwerbstätigkeit des geeinten Deutschlands“ habe, etwas natürlich sehr Beeindruckendes.

Was am Wichtigsten bei Merkel während dieser Rede scheint, ist die aktuelle Situation mit Flüchtlingen in Deutschland. Sie äußert, dass es „selbstverständlich“ sei, dass Deutsche den Flüchtlingen helfen wollen und sie dachten, dass es ganz ganz wichtig ist, „illegaler Migration legale zu machen“ und „die Fluchtursachen zu bekämpfen“ um die Zahl der Flüchtlinge zu verringern. Sie betonten auch die Wichtigkeit von der Integration dieser Flüchtlinge und die Notwendigkeit Ihnen wie zu Hause zu fühlen.

Merkel fordert Einheit in einer schwierigen Zeit und sie ist reumütig, dass „was uns bereits 2014 bewegte, hat auch in diesem Jahr nichts an Aktualität verloren“. Im Januar dieses Jahres wurde es gezeigt, dass die Mehrheit von Deutschen jetzt zweifeln, dass ihr Land und ihre Regierung mit einem Rekordnummer von Flüchtlingen bewältigen können und, dass sie mehr Angst von Flüchtlingen nach dem Silvester-Massenübergriffe auf Frauen in Köln

haben. Deswegen sind die Worte von Merkel noch wahr, dass Deutschland Einheit braucht um gegen Angst und religiöse und kulturelle Intorelanz zu streiten.

Merkel benutzt Mimik die Stimmung ihrer Rede zu spiegeln. Wenn sie über die Kriege spricht, sind ihre Mimik traurig und verdrießlich aber am Ende der Rede ist die Stimmung etwas glücklicher weil der Gesprächsstoff ist die Starkheit von Deutschland und auch die kommende Olympische Spiele. Weil sie sitzt, sind ihre Bewegungen und Handbewegungen sehr begrenzt aber das schmälert nicht die Macht der Rede. Sie bewegt ihren Kopf oft, als ob sie direkt mit dem Publikum spricht. Das ist eine sehr kluge Sprechtechnik weil es die Aufmerksamkeit des Publikums greift. Merkels Rhetorik ist auch ganz klar und effektiv und sie intoniert oft ihre Stimme ihren Sprachpunkt zu verstärken.

Sie beendet die Rede mit einer positiven Nachricht und wünscht allen „gemeinsam Gesundheit, Kraft, Zuversicht und Gottes Segen für das neue Jahr 2016“. Ich denke persönlich, dass es von allergrößter Bedeutung war, ihrer Rede positiv zu beenden weil sie stark mit den vorgenannten Grausamkeiten kontrastiert. Ich glaube, dass es sehr wichtig war, dass sie etwas Positives erwähnt oder birgt sie Risiken, dass die Rede mehr wie eine Verwarnung oder eine Vorlesung geklungen hatte. Obwohl Merkels Flüchtlingspolitik kontrovers betrachtet werden, denke ich, dass es unglaublich mutig und mitfühlend ist, dass sie versucht Deutschland und Flüchtlinge in einem herausfordernden Zeit zusammen zu vereinen. Diese Rede kann hochwirksam auf ihre Verwendung von emotionaler Sprache, Rhetorik, Intonation, und Mimik hochwirksam berücksichtigt werden. Merkel ist eine sehr überzeugende und leistungsfähige öffentliche Redner und diese Rede ist keine Ausnahme.

WORTZAHL: 518

Vokabeln

Überwältigend – Overwhelming

Herzerwärmenden – Heartwarming

Die Kommunen – The Local Authorities

Großartig – Marvellous

Umfassend – Comprehensive

Verringern – Reduce

Der Zusammenhalt – Cohesion

Mitmenschlich – Compassionate

Herausfordernd – Challenging

Die Zuversicht – Confidence

Schreibt eine kurze Rede (ca. 600-800 Wörter) zu Billigfluggesellschaften

Meine sehr geehrte Damen und Herren. Willkommen zur heutigen Debatte über Billigfluggesellschaften. Ich danke Ihnen vielmals für die Einladung und die Gelegenheit, mit Ihnen über dieses Thema zu sprechen. Ich hoffe, dass meine Präsentation bereichernd ist. Zunächst möchte ich mich kurz vorstellen. Ich bin Herr Karl Weiss, exekutives Mitglied des Lufthansa. Mein Vortrag ist in zwei Abschnitte unterteilt. Zuerst werde ich kurz erklären was mit dem Ausdruck „Billigfluggesellschaften“ gemeint wird. Danach betrachten wir die positive Auswirkungen von Billigfluggesellschaften und warum es nur etwas Gutes sein kann. Ich hoffe, dass ich Sie davon überzeugen kann, dass Billigfluggesellschaften die Zukunft der traditionellen Fluggesellschaften sind.

Eine Billigfluggesellschaft ist eine Fluggesellschaft, die Flüge billiger anbietet als klassische Fluggesellschaften und auf Komfortmerkmale verzichtet. Dienste, wie Versorgung mit Speisen und Getränken, werden meist nur gegen Bezahlung oder gar nicht angeboten. Um die Erfahrung so billig wie möglich zu machen, muss Luxus entfernt werden.

Billigfluggesellschaften bieten in der Regel sehr günstigen Preisen - wie wir bei der Lufthansa auch machen - und wir glauben fest daran, dass ein Urlaub für alle sein sollte, nicht nur die Reichen. Durchschnittlich wird jeder fünfte Flug in Deutschland von einer Billigfluggesellschaft durchgeführt. Damit hat sich der Anteil der Billigfluggesellschaften an der Anzahl der Flüge in Deutschland in den letzten sechs Jahren vervierfacht. Das hilft nicht nur uns sondern auch die Kunden, die nach anderen Ländern fahren können.

Obwohl Umweltorganisationen diese Entwicklung kritisieren, glauben wir vollständig, dass unsere Initiative den Menschen mehr hilft als es ihnen schadet. Wir machen so viel wie möglich unseren Kohlenstoffbilanz zu reduzieren weil wir verstehen, dass der Schutz der

Umwelt von entscheidender Bedeutung ist. In den kommenden Jahren wollen wir unsere Kohlenstoff-Emissionen um die Hälfte reduziert. Wir sind zweifellos, dass dieses Ziel erreichbar ist mit den jährlichen technologische Durchbrüche und Fortschritte.

Am zweiten Teil meines Vortrags möchte ich mich auf die positiven Auswirkungen der Billigfluggesellschaften konzentrieren. Wir sind am Lufthansa die Meinung dass die Zufriedenheit unserer Kunden ist am Wichtigsten und durch unsere Billigflüge Modell, erreichen wir oft dieses Ziel. Der Kunde kann seinen Flug zuzuschneiden, seine Bedürfnisse anzupassen, durch den Kauf von Gepäckplatz, Snacks oder einfach bestimmte Sitze. Das bedeutet auch, dass die Menschen ohne Zusätze zu einem unglaublich günstigen Preis zu fliegen wählen können. Die Menschen können so viel wie 50% bis 80% sparen und vielleicht noch mehr wenn man früh bucht. Es macht der Buchung eines Fluges immer einfacher für Menschen und entfernt alle mögliche Mühe.

Man will immer Geld sparen. Durch Billigfluggesellschaften ist das ganz erreichbar und man kann seine Geld woanders ausgeben. Wir bieten regelmäßig auch Angebote und Promotions dadurch der Kunde noch mehr sparen kann. Es ist skrupellos zu behaupten, dass Billigfluggesellschaften nichts anderes als positiv sind. Billigfluggesellschaften arbeiten vorwiegend mit Direktverbindungen im Gegensatz zum angebotenen dichten Streckennetz mit Umsteigemöglichkeiten die mit Netzwerk-Carriern verbunden ist. Einige Fluggesellschaften bieten kostengünstige Flugtickets, weil sie neue Flugzeuge haben. In dieser Fall können die Passagiere die modernsten Funktionen und Annehmlichkeiten genießen, sowie um einen reibungslosen Flugerlebnis. Trotzdem will niemand mehr in ein Flugzeug als Notwendiges verbringen und deshalb sind Direktflüge immer die bevorzugte Wahl. Außerdem entfernt es der Verwirrung darüber, wonach der Flug eigentlich fährt.

Es gibt natürlich viele Möglichkeiten, wenn man eine Billigfluggesellschaft finden will aber ich will jetzt sagen warum wir bei Lufthansa und Eurowings am besten sind. Unsere Flugzeuge haben mehr Beinfreiheit als die meisten anderen Billigfluggesellschaften und wir bieten auch eine kostenlose Handgepäck und Reisegepäck. Unsere Flugzeuge sind relativ neu und dadurch können wir eine viel angenehmer Flug und einen reibungslosen Flugerlebnis erstellen. Lufthansa und Eurowings ist die natürliche Wahl für alle Kunden.

Ich danke Ihnen sehr für ihre Aufmerksamkeit. Ich hoffe, dass Sie überzeugen konnte, dass Billigfluggesellschaften nur etwas Positives ist. Wenn Sie Fragen haben, bin ich gerne bereit, Ihnen diese zu beantworten.

WORTZAHL: 623

Tagungsagenda

Tagung: Die Legalisierung von Drogen

Soll Deutschland alle Drogen legalisieren?

Dienstag, 10. Mai 2016

Vorlesungssaal Sieben, Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Deutschland

Stellen sie sich vor: Eine Zukunft in der man Drogen, wie Cannabis, MDMA und Heroin bei der Apotheke kaufen könnte. Wäre die Zukunft der deutschen Gesellschaft sicherer, wenn Drogen direkt vom Staat kontrolliert würden, oder würde es einfach den Schwarzmarkt fördern?

In einem *Zeit*-Artikel behauptet David Nutt, dass die legalen Rauschmittel Alkohol und Nikotin gefährlicher als manche Klasse A Droge seien. Er schlägt ein Modell vor, wobei Cannabis, LSD und Ecstasy neben Tabak nur bei der Apotheke zum Verkauf stünden. Harte Drogen wie Heroin könnten auch verfügbar werden, aber nur auf Rezept. Dieses Modell könnte der Inhalt, die Dosis und der Preis von Rauschmitteln regulieren und die Möglichkeit für offenere Diskussionen und damit einem verbesserten Betreuungsunterstützungssystem ermöglichen.

Die Realität ist aber viel dunkler. Die Legalisierung von Drogen könnte das Problem von unterirdischen Drogenmärkten auslösen. Zur Zeit bleiben die globalen Drogenmärkte in Bangkok, Karatschi und Mumbai, aber eine Legalisierung könnte bedeuten, dass die Ausführung von Drogen erhöht werden könnte.

Ob Drogen legalisiert werden oder nicht, stehen wir vor enormen Herausforderungen in Bezug auf die sozialen Dienstleistungen. Deshalb ist es notwendig, uns über die möglichen positiven Wirkungen zu informieren, von einer Gesellschaft in der Drogen legal sind.

Unsere Debatte stellt, unter anderem, die folgenden Frage vor:

Würde Legalisierung den Schwarzmarkt verhindern oder verstärken?

Könnte ein regulierter Drogenmarkt einen sicheren Verbrauch fördern?

Könnte Legalisierung ein verbessertes Betreuungsunterstützungssystem finanzieren?

Wäre ein regulierter Drogenmarkt hilfreich für die deutsche Wirtschaft?

Heute führen wir diese Debatte um die Risiken und Vorteile zu zeigen, die mit der Legalisierung von Drogen verbunden sind. Wir danken Ihnen für diese Gelegenheit und Ihre Aufmerksamkeit während die Reden.

Nach jedem Referat wird es möglich, Fragen zu stellen und das Thema zu debattieren.

Vorsitzende:

Danielle Herbert und Lucy Tetlow

Referentinnen:

Frau Anna Müller: ehemalige Abhängige und Leiterin der Kampagnengruppe, *Unterstützung statt Bestrafung* (UsB)

Herr Michael Ortner: Chefinspektor der Grenzkontrolle und Einwanderung, Flughafen Frankfurt am Main.

Frau Sophie Baum: Sozialarbeiterin, arbeitet seit 15 Jahren in der Drogenhilfe.

Herr Karl Weiss: Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Dienstag 10. Mai 2016

Moderation:

14:00 Eröffnung und Grusswort von Danielle Herbert und Lucy Tetlow

14:03 Referat: **Frau Anna Müller** - Drogensucht ist kein Verbrechen, sondern eine Krankheit

14:10 Fragen und Debatte

14:15 Referat: **Herr Michael Ortner** - Drogenschmuggel über Grenzen

14:22 Fragen und Debatte

14:27 Referat: **Frau Sophie Baum** - Sozialarbeiterin für Drogenabhängiger

14:34 Fragen und Debatte

14:39 Referat: **Herr Karl Weiss** - Wirtschaftliche Auswirkungen

14:46 Fragen und Debatte

14:51 Schlusswort von Danielle Herbert und Lucy Tetlow

Glossar

Die Abhängigkeit von + dat / die Sucht nach + dat - The addiction to

Die Alkohol/Drogen/abhängigkeit/sucht - Alcohol/Drug addiction

Die Entkriminalisierung - decriminalisation

Die/der Abhängige(r) Süchtige(r) - the addict

süchtig werden - to become addicted

sich seuchenartig ausbreiten - to become an epidemic

unter der Aufsicht von - under the supervision of

Der Rauschmittel - intoxicant / narcotic / drug

Drogenhandelrouten - drug trafficking routes

Der/die Berater(in) - advisor

Die Therapieeinrichtung - therapy centre

Mit etwas vorsichtig umgehen - to treat something carefully

Die Verunreinigung- impurity

ausnutzen - exploit/take advantage of

Zurückführen auf - lead back to

Das Rezept - prescription

Die Vorgehensweise - method

Ressourcen und weitere Information:

<http://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2014-04/drogenkonsum-warum-drogen-nehmen>

<http://www.zeit.de/feature/global-drug-survey-2015-drogen-in-deutschland>

<https://www.vice.com/de/read/kann-mdma-posttraumatische-stoerungen-heilen>

[https://www.vice.com/en_uk/read/drug-by-drug-guide-rational-drug-policy-david-nutt-](https://www.vice.com/en_uk/read/drug-by-drug-guide-rational-drug-policy-david-nutt-522)

[522](#)

<https://data.unodc.org/#state:1>

<http://www.sozialpaedagogik-fernstudium.de/drogen-und-suchthilfe.html>

<http://www.suchthilfe.de>

<http://www.public.asu.edu/~atmxw/jpdayahuasca.pdf>

Auswertung der Debatte

Die Debatte am 10. Mai 2016 handelte sich um die Frage der Legalisierung von Drogen. Die Debatte wurde von Frau Danielle Herbert und Frau Lucy Tetlow moderiert. Die erste Rederin war Frau Anna Müller, dann sprach Herr Michael Ortner, danach redete Frau Sophie Baum und ich sprach am Letzten. Die Debatte dauerte 50 Minuten.

Wir hatten schon viele interessante Präsentationen gehört und ich hoffte, dass meine Präsentation ebenso bereichernd und klar wäre. Ich wollte viele Handbewegungen und rhetorische Mittel benutzen um mein Publikum zu beeindrucken. Ich hatte Sorgen, dass ich zu schnell sprechen würde und deswegen meine Präsentation zu kurz wäre aber glücklicherweise blieb ich ruhig und besonnen. Ich benutzte auch effektive Pausen um das Publikum Zeit an was ich gerade sagte nachzudenken.

Nach der Präsentation gab es für das Publikum Zeit, Fragen zu stellen. Eine dieser Frage war über die Ethik und Moral in Bezug auf die Profitierung von dem Verkauf der Drogen. Ich fand diese Frage die interessanteste weil es sich die Frage nach der Ethik und Moral in Bezug auf die Wahl des Volkes stellte. Es begann eine Diskussion ob es fair ist, dass die Regierung kontrolliert, was das Volk verbrauchen kann. Insgesamt bin ich der Meinung, dass diese Präsentation erfolgreich war. Wenn ich die Chance sie nochmal zu geben hätte, würde ich vielleicht bessere Antworten zu möglicher Fragen vorbereitet. Ich würde auch Anschauungsmaterial benutzen weil es oft schwierig war, alle der Statistiken zu verstehen.

WORTZAHL: 238

Fachwörter

Die Einrichtung – Facility

Geregelt – Regulated

Die Einnahmen – Revenue

Zurückgeführt – Traceable

Der Abschnitt – Section

Belasten – Burden

Geschätzt – Estimated

Das Wohlergehen - Well being

Das Rezept – Prescription

Die Vorgehensweise – Method